

Aus des Gottlosen Tun und Werk

(Psalm 36)

Melodie: Genfer Psalter (1543)

Psalm-Übertragung: Ambrosius Lobwasser (1579)

Satz zu zwei Stimmen: Christoph Dalitz (2009)

Alt




1. Aus des gott - lo - sen thun und werck/ Ich das bey
2. Herr dei - ne gros - se gü - tig - keit/ Stößt an den

Tenor



8 1. Aus des gott - lo - sen thun und werck/
2. Herr dei - ne gros - se gü - tig - keit/



mir be - find und merck/ Daß _____ er Gott gar nicht ach - - -
him - mel[/] dein wahr - heit/ Thut _____ an die wol - cken rei - - -

8 Ich das bey mir be - find und merck/ Daß er Gott
Stößt an den him - mel[/] dein wahr - heit/ Thut an die



- - tet. Und viel noch dar - zu von sich helt/ Das er auch
- - chen. Wie ein berg ist dein grech - tig - keit/ Dein recht grund -

8 gar nicht ach - tet. Und viel noch dar - zu von sich helt/
wol - cken rei - chen. Wie ein berg ist dein grech - tig - keit/



sein thun nicht ab - stelt/ _____ Und from - me leut ver - ach -
loß[/] du hilffst all - zeit/ _____ Men - schen und vieh der - glei -

8 Das er auch sein thun nicht ab - stelt/ Und from - me
Dein recht grund - loß[/] du hilffst all - zeit/ Men - schen und

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Germany License. Diese erlaubt ausdrücklich das freie und kostenlose Kopieren, Verbreiten und Aufführen des Werks. Der komplette Text der Lizenz findet sich unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.

- - - tet. Sein wort sind schäd - lich und ge - dicht/ Recht - schaff - ne
 - - - chen. Wie thew - er ist dein gü t al - lein? Drumb sich un -

8 leut ver - ach - tet. Sein wort sind schäd - lich und ge - dicht/
 vieh der - glei - chen. Wie thew - er ist dein gü t al - lein?

lehr an - nimt er nicht/ Und han - delt nicht mit trew - - - -
 ter die flü - gel dein/ Die men - schen thun be - fe - - - -

8 Recht - schaff - ne lehr an - nimt er nicht/ Und han - delt nicht mit trew -
 Drumb sich un - ter die flü - gel dein/ Die men - schen thun be - fe -

en. Im bett er denckt auf bu - ben - stück/ Be - fleisst sich al - ler
 len. Mit gü - tern du sie fül - len thust/ Tränckst sie mit al - ler -

8 en. Im bett er denckt auf bu - ben - stück/ Be - fleisst sich
 len. Mit gü - tern du sie fül - len thust/ Tränckst sie mit

bö - sen tück/ Kein las - ter er thut schew - - - en.
 ley - - - wol - lust/ Gleich wie mit was - ser - quel - - - len.

8 al - ler bö - sen tück/ Kein las - ter er thut schew - en.
 al - ler - ley wol - lust/ Gleich wie mit was - ser - quel - len.

3. Denn du der quell des lebens bist/ Dein licht ein licht voll klarheit ist/
 Welches uns hell thut scheinen. Setz fort bey den dein milde gü t/
 Die dich von hertzen und gemüht/ Erkennen und recht meynen.
 Daß sich der stoltze zu mir zu/ Mit seinem fuß nicht nahen thu/
 Und mich nicht werff darnieder. Es werden die mißthäter all/
 Alsdenn thun einen harten fall/ Und nicht aufstehen wieder.

Weitere Materialien zu diesem Bicinium zum Genfer Psalter wie Quellenangaben zum Lobwasser-Psalter oder die abc-Quelldatei zur Anpassung an weitere Textunterlegungen findet man unter <http://music.dalitz.de/choir/dalitz/psalter-bicinia/>.

Christoph Dalitz, 2009